

Afghanistan- Krieg gegen den Terror? oder warum ein Oberstleutnant der Bundeswehr den Gehorsam verweigerte!

- Welche Zielsetzung hat der Bundeswehreinsatz in Afghanistan?
- Verteidigt die Bundeswehr die BRD am Hindukusch?
- Schafft die Bundeswehr Frieden und Demokratie?
- Wie ist der sogen. Strategiewechsel nach der Londoner Afghanistankonferenz zu bewerten?

Diese und andere Fragen möchten wir mit Oberstleutnant Rose und mit Ihnen diskutieren.

Jürgen Rose ist Oberstleutnant der Bundeswehr und Publizist. Öffentliche Aufmerksamkeit erregte Anfang 2007 sein Ersuchen, aus Gewissensgründen von seinen dienstlichen Aufgaben hinsichtlich des Einsatzes von Tornados in Afghanistan entbunden zu werden.

Auszug aus seinem Brief: „erkläre ich hiermit, dass ich es nicht mit meinem Gewissen vereinbaren kann, den Einsatz von TORNADO-Waffensystemen in Afghanistan in irgendeiner Form zu unterstützen, da meiner Auffassung nach nicht auszuschließen ist, dass ich hierdurch kraft aktiven eigenen Handelns zu einem Bundeswehreinsatz beitrage, gegen den gravierende verfassungsrechtliche, völkerrechtliche, strafrechtliche sowie völkerstrafrechtliche Bedenken bestehen. Zugleich beantrage ich hiermit, auch von allen weiteren Aufträgen, die im Zusammenhang mit der „Operation Enduring Freedom“ im allgemeinen und mit der Entsendung der Waffensysteme TOR-



NADO nach Afghanistan im besonderen stehen, entbunden zu werden.“

Oberstleutnant Rose beschäftigt sich als Publizist mit den Themen Internationale Sicherheitspolitik und Völkerrecht, Verteidigungspolitik, Theorie und Praxis der Inneren Führung in der Bundeswehr, Allgemeine Wehrpflicht und Auswirkungen strategischer Raketenabwehr auf die Internationalen Beziehungen. Rose veröffentlichte circa 400 Publikationen zu Themen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik, des Völkerrechts sowie der Inneren Führung.

So zum Beispiel in wissenschaftlichen Fachbüchern und Fachzeitschriften, in militärischen und sicherheits- und friedenspolitischen Fachzeitschriften im In- und Ausland.

Darüber hinaus schreibt er Artikel in in- und ausländischen Zeitungen und Magazinen, unter anderem: Neue Zürcher Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Rundschau, Berliner Zeitung, Current Con-

cerns, WOZ, junge welt. Rose ist außerdem langjähriger Autor für die vom Norddeutschen Rundfunk ausgestrahlte Sendereihe »Streitkräfte und Strategien«, die Wochenzeitung Freitag sowie die Zweiwochenschrift Ossietzky.

Seit November 2006 ist Rose Mitglied des Vorstandes des Arbeitskreises „Darmstädter Signal“, das sich selbst als kritisches Forum für Staatsbürger in Uniform versteht.

**Vortrag Oberstleutnant Rose
mit anschließender Diskussion:**

Am Freitag, den 12. Februar

20.00 Uhr in der

Martinsklause

Grodener Chaussee 2

Cuxhaven- Ritzebüttel

**Arbeitskreis
Asyl
Cuxhaven**



**Rosa
Luxemburg
Club
Cuxhaven**

